

Medieninformation

Einmal in einem Feuerwehrwagen sitzen

Sahle Wohnen-Mieterinnen und -Mieter zu Besuch auf der Feuerwehrwache

Erkrath, 15. Februar 2024

Eine persönliche Einladung von Feuerwehr-Chef Guido Vogt zur Besichtigung der Feuerwehr- und Rettungswache bekommt man nicht alle Tage. Und so machte sich kürzlich Parea-Mitarbeiterin Gisela Laab mit einer Gruppe von Seniorinnen und Senioren aus der Sahle-Wohnanlage an der Schliemann-/Schimmelbuschstraße auf den Weg zur nahegelegenen Wache, wo sie von Guido Vogt und seiner Vertretung, Dr. Kim Sara Doht, freudig in Empfang genommen wurden. „Von außen kennen wir die Wache, aber eben nicht von innen“, erklärte Gisela Laab das große Interesse.

Bei einer Führung durch die Wache erfuhren die Besucherinnen und Besucher viel über die Arbeit und den Aufbau der Feuerwehr, über Ausrüstung und Fahrzeuge. Doch es blieb nicht nur bei Worten. Wer wollte, durfte eine komplette Feuerwehrmontur anlegen, um zu erfahren, wie es sich anfühlt, sich mit viel mehr Gewicht zu bewegen. Anstrengend und beschwerlich, wie die untrainierten Tester schnell feststellten und waren sichtlich froh, diese wieder abstreifen zu können. Begeistert nahmen viele Seniorinnen und Senioren das Angebot wahr, in einen Feuerwehrwagen einzusteigen. „Ich habe mich wieder wie ein kleines Mädchen gefühlt. Damals durfte ich schon mal in einem Feuerwagen sitzen“, schwärmte Margitta Jansen, als sie wieder festen Boden unter den Füßen hatte. Nach dreistündiger Besichtigung waren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig, dass sie der neuen Feuerwehr- und Rettungswache, die Mitte 2025 auf dem Clever Feld in Betrieb gehen soll, ebenso einen Besuch abstatten werden.

Die Einladung hatte Feuerwehr-Chef Guido Vogt am 18.10.2023 ausgesprochen, als er zu Gast im Erzähl-Café war. Das Café findet regelmäßig jeden 3. Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Parea-Gemeinschaftsraum in der Schliemannstraße 44 statt. Am 21.02.2024 begrüßt Moderatorin Gisela Laab die Leiterin des AWO-Treffs im Bürgerhaus Hochdahl, Silke Dietz, im Erzähl-Café. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Infos unter Telefon 0152 53289473.



Feuerwehr-Chef Guido Vogt (2.v.r.) begrüßte die Seniorinnen und Senioren auf der Feuerwehrwache
(Foto: Parea)

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschlag zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohnerinnen und Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

www.parea.de

Rückfragen richten Sie bitte an:

PAREA gGmbH
Olga Hoch, Parea-Teamleiterin
Schliemannstraße 44a, 40699 Erkrath
olga.hoch@parea.de, Tel.: 0175/7221166

Sahle Wohnen - Unternehmenskommunikation
Jutta Morrien, Pressereferentin
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
jutta.morrien@sahle.de, Tel. 02571/81-423